



**Bis 3 m
drückendes
Wasser**

Verlegevorschrift

**Perimeterdämmung und
Wärmedämmung unterhalb von
lastabtragenden Bodenplatten
und vertikalen Wänden im
drückenden Wasser.**

VORGESEHENE VERWENDUNG

Die Wärmedämmplatten steinodur® PSN LD, steinodur® UKD LD und steinodur® SHD 500 ECO aus formgeschäumten Polystyrol-Formteilplatten sind für die Verwendung als Perimeterdämmung und als Wärmedämmung

unterhalb von lastabtragenden Bodenplatten im Lastfall „drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe“ (in Anlehnung an den Lastfall gem. ÖN B 3692) vorgesehen.

PRODUKTÜBERSICHT

steinodur® PSN LD

(vertikale Wände)

- Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ_D : 0,035 W/mK
- Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert: 0,039 W/mK
- Druckspannung bei 10 % Stauchung: 150 kPa
- Kriechverhalten: NPD
- Biegesteifigkeit: 200 kPa
- Brandverhalten nach EN 13501-1: E



steinodur® UKD LD

(vertikale Wände + lastabtragende Bodenplatte)

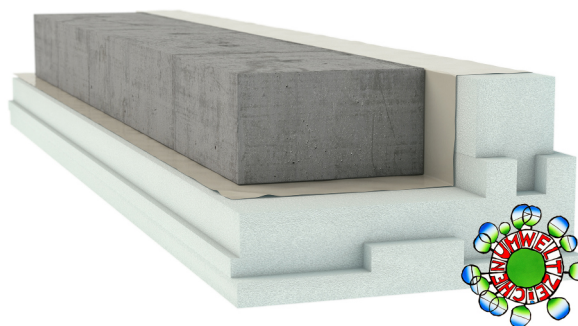
- Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ_D : 0,033 W/mK
- Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert: 0,039 W/mK
- Druckspannung bei 10 % Stauchung: 200 kPa
- Kriechverhalten: CC(2/1,5/50)50
- Biegesteifigkeit: 250 kPa
- Brandverhalten nach EN 13501-1: E



steinodur® SHD 500 ECO

(lastabtragende Bodenplatte)

- Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ_D : 0,035 W/mK
- Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert: 0,039 W/mK
- Druckspannung bei 10 % Stauchung: 500 kPa
- Kriechverhalten: CC(2/1,5/50)180
- Biegesteifigkeit: 750 kPa
- Brandverhalten nach EN 13501-1: E



Weitere Informationen zu den Produkten unter www.steinbacher.at/produkte/anwendungen/perimeter

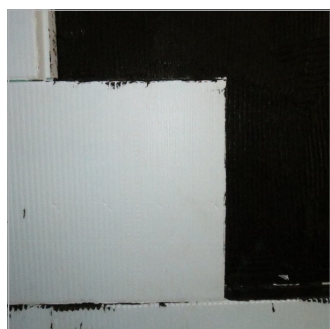
ANWENDUNG ALS PERIMETERDÄMMUNG VERTIKALER ERDBERÜHRTER WÄNDE BEI DRÜCKENDEM WASSER

Die Dämmplatten sind dauerhaft gegen Auftrieb zu sichern und vollflächig am Untergrund zu verkleben, sodass ein Hinterfließen der Dämmung mit Wasser ausgeschlossen ist.

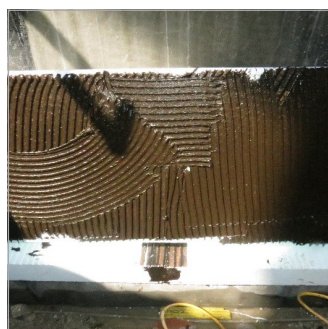
Die steinodur® PSN LD und UKD LD Platten sind vollflächig mit einem z. B. 2-K-Bitumen-Dämmplattenkleber (PCI Pecimor DK oder gleichwertig) an der Wand zu verkleben. Die Verlegung der Platten erfolgt im Verband und pressgestoßen, Kreuzfugen sind zu vermeiden. Die Oberflächenstruktur der Dämmplattenseiten unterscheidet sich, die glatte Seite ist zur Abdichtung hin zu verlegen, die strukturierte Seite nach außen. Die Wärmedämmung ist auch gegen seitlichen Wasserzufluss (Plattenstöße) zu schützen.



Klebeauftrag auf Untergrund (Beton oder Bitumenabdichtung)



Verlegung im Verband (pressgestoßen)



Klebeauftrag auf Dämmplatte



Klebeauftrag stirnseitig auf Dämmplatte im Bereich Stufenfalsch

KLEBERAUFTRAG

Die vorgegebene Verarbeitungsvorschrift des Kleberherstellers ist zu beachten. Der Kleberauftrag erfolgt mittels einer Zahntraufel nach den Vorgaben des Herstellers. Untergründe müssen frei von jeglichen Verschmutzungen sein.

PLATTENRÄNDER UND STIRNSEITEN

Die umlaufenden Plattenränder der einzelnen Dämmplatten sind mit dem Kleber zu verspachteln, um ein Hinterfließen der Dämmplatte zuverlässig zu verhindern.

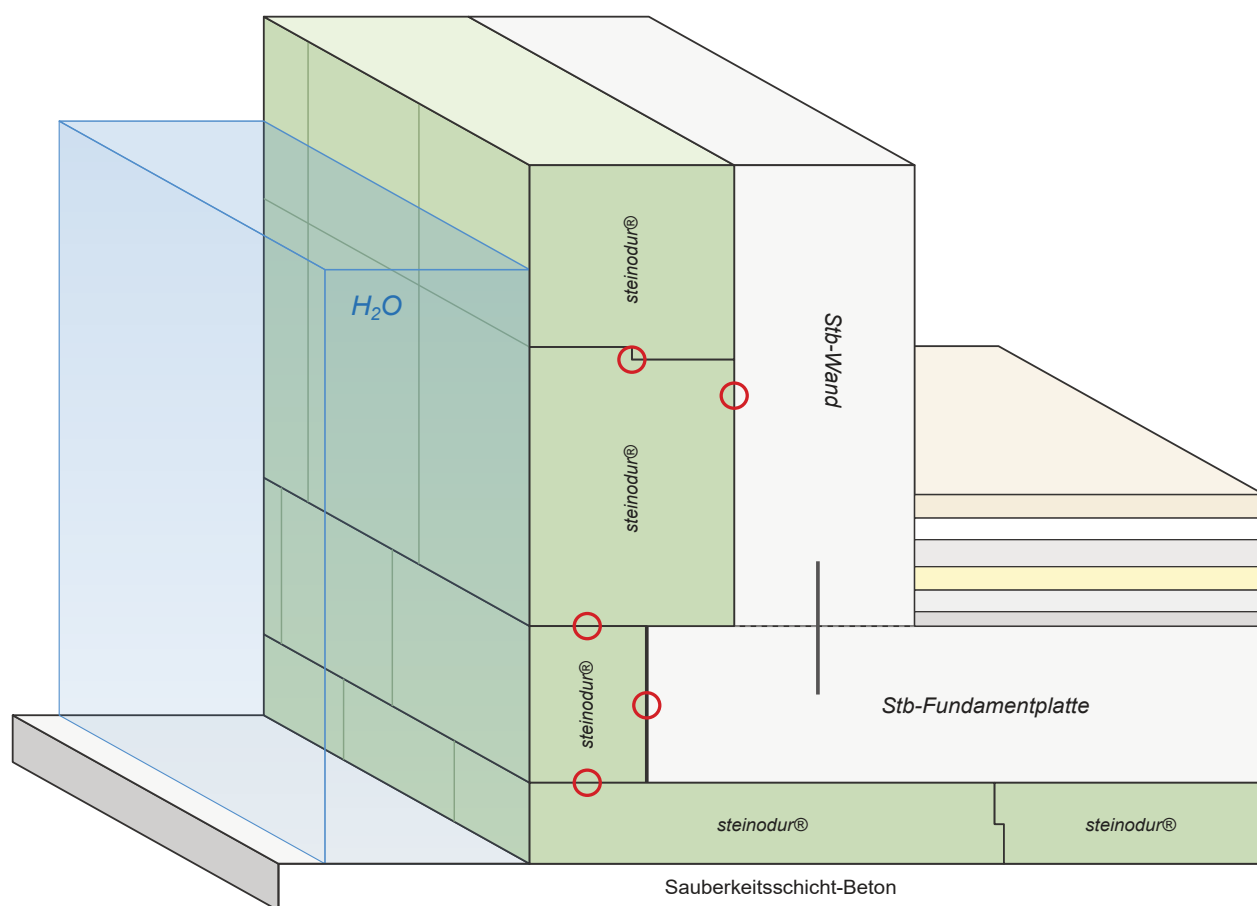
Das Aufbringen des Dämmplattenklebers an den Plattenstirnseiten erfolgt an den bereits verklebten Platten. Die Platten sind dicht zu stoßen.

ALLGEMEINES

Die Zusammenstellung der Vorschrift erfolgt nach bestem Wissen und heutigem Stand der Technik und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde in Anlehnung an die Bautechnische Zulassung BTZ-0020 erstellt.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten. Änderungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, einzusehen auf www.steinbacher.at.



○ ... vollflächige Verklebung

Klebeauftrag stirnseitig auf Dämmplatten im Bereich Stufenfalz